



Vortrag Laufwerke und Ordner

6

Technik II – Programme, Dateien, Ordner
Erwachsene

6 Technik II – Programme, Dateien, Ordner

Vortrag

Folie 2

Wir haben heute schon darüber gesprochen, dass man den **Computer mit einer Küche vergleichen** kann. In unserem Beispiel waren die Dateien die Lebensmittel und die Programme waren die Rezepte.

Damit ich immer schnell alles finde, brauche ich eine gewisse **Ordnung**. In meiner Küche in den Schränken hat alles seinen Platz.

Folie 2

Wenn ich mehr Platz für Werkzeuge oder Lebensmittel brauche, brauche ich einen größeren Schrank. Oder einen neuen Schrank.

FRAGE: Was im Computer ist so wie mein Schrank? Wo kann ich meine Dateien und Programme aufheben und ordnen?

Folie 2 und 3

MÖGLICHE ANTWORTEN:

- Auf einer **Festplatte**.
- Auf einem **Speicher**.
- Auf einem **Laufwerk**.

Ich sammle Antworten. Dann gehe ich zur nächsten Folie (= Folie 3) und ergänze:

Ich möchte Programme oder Dateien aufheben. Dafür brauche ich einen **Speicher**. Die Hardware sind Teile am Computer, die man **anfassen** kann.

Folie 3

Was wir hier sehen, ist eine **Festplatte**. Sie ist so etwas wie mein Küchenschrank. Ich kann hier Dinge aufbewahren. Programme und Dateien.

Eine Festplatte ist **fest** im Computer **eingebaut**.

Es gibt aber nicht nur solche fest eingebauten Festplatten-Speicher, sondern viele verschiedene.

Nächste Folie .

Folie 5

FRAGE: Hier sind verschiedene Speichergeräte. Man kann auch Laufwerke dazu sagen. Wer kennt sie?

ANTWORTEN:

- Links ist ein DVD-Laufwerk. Es kann CD´s und DVD´s lesen und beschreiben. Es gibt fest eingebaute und externe DVD-Laufwerke.
- In der Mitte ist eine SD-Karte. Die benutzt man zum Beispiel für Foto-Apparate.
- Rechts ist ein USB-Stick.

Folie 5

An einem Computer können **mehrere Speicher gleichzeitig** angeschlossen sein. Damit der Computer sie unterscheiden kann, gibt der Computer den Speichern Namen.

Sind die Speicher am Computer angeschlossen? Dann heißen sie **Laufwerke**, wenn sie angeschlossen sind. Das erste Laufwerk hat in Windows immer den **Buchstaben „C“ als Namen**. Es ist in der Regel eine Festplatte.

Vielleicht gibt es in diesem PC noch eine **zweite Festplatte**. Sie heißt dann **„D“**.

Folie 5

Außerdem kann man in diesen Computer auch DVDs und CDs einlegen. Er hat also ein **DVD-Laufwerk**. Das bekommt den Namen **„E“**.

Auch die externen Speicher bekommen Namen. Der Name kann sich ändern. So kann heute mein **USB-Stick** den Buchstaben **„F“** als Namen bekommen und morgen heißt vielleicht **die SD-Karte „F“**.

Nächste Folie.

Folie 6

Kommen wir zurück zum Küchen-Vergleich: Ich habe also einen oder mehrere **Schränke** in meiner Küche. Die Schränke sind die **Laufwerke**.

Jeder Schrank hat mehrere **Schubladen und Fächer**. Das sind im Computer sogenannte **Ordner**.

Und Fächer in meiner Küche kann ich **nochmal unterteilen**. Zum Beispiel wie rechts oben im Bild. Im Computer ist das so ähnlich: In einen Ordner kann ich **Unter-Ordner** machen. Im Computer kann ich so **viele** Ordner und **Unter-Ordner** machen, wie ich möchte.

Nächste Folie.

Folie 7

Wenn man aber zu viele Ordner macht, verliert man leicht den Überblick.

Es gibt dazu eine **Faustregel**. Die besagt, dass man nicht mehr als **sieben Ordner nebeneinander** machen soll.

Und nicht mehr als **drei Ordner-Ebenen**. Also höchstens Unter-Unter-Ordner. Aber keine Unter-Unter-Unter-Ordner.

Nächste Folie

Folie 8

Die Dateien in meinen Ordnern brauchen **Speicherplatz**. Irgendwann ist aber jedes Laufwerk voll. Egal ob Festplatte, USB-Stick oder SD-Karte.

In meiner Küche rechne ich den Platz in Quadratmetern. Im Computer rechne ich den Platz im Laufwerk aber in **Byte** oder **Kilobyte** oder **Megabyte** oder **Gigabyte**.

Ein Kilobyte sind ungefähr 1.000 Bytes. Ein Megabyte sind ungefähr 1.000 Kilobytes.

Folie 8

Eine normale Größe für eine Festplatte sind zum Beispiel 500 Gigabyte. Unsere PDF-Datei hatte etwas mehr als 300 Kilobyte. Ich könnte also **1,5 Millionen** solcher PDF-Dateien auf der Festplatte speichern.

Aber Vorsicht: Andere Datei-Formate brauchen viel mehr Platz.

Nächste Folie.

Welche **Datei-Typen** brauchen wie viel **Speicherplatz**? Das kann man nicht genau sagen. Aber hier ist eine grobe Orientierung:

Längere **Filme** in guter Qualität brauchen oft mehrere **Gigabyte** Speicherplatz. Ein **Lied** im MP3-Format braucht ein paar **Megabyte**. Auch ein **Bild** in einer guten Qualität braucht ein paar **Megabyte**. **Texte** brauchen meistens **weniger als ein Megabyte**.

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages